

CHECKLISTE

BEWERBUNGSPROZESS



1. BEWERBUNGSANSCHREIBEN

Wichtig: Bewerbung rechtzeitig online einreichen – möglichst 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn

- Ich habe den richtigen Empfänger, Ansprechpartner und Ausbildungsberuf benannt.
- Ich habe das aktuelle Datum verwendet und das Bewerbungsanschreiben unterschrieben.
- Ich habe „Ihr, Sie und Ihnen“ in der Anrede groß geschrieben.
- Ich habe auf die Quelle der Ausbildungsanzeige verwiesen (Zeitung, Internetplattform etc.).
- Ich habe erläutert, warum ich diesen Beruf erlernen will.
- Ich bin auf das Unternehmen eingegangen.
- Ich habe begründet, warum ICH zu der Firma und der Stelle passe.
- Ich habe mich „Mit freundlichen Grüßen“ verabschiedet.
- Ich habe leere Floskeln und das Aufzählen von Adjektiven vermieden.
- Ich habe ein lesbares Layout verwendet und Seitenränder, Absätze sowie die Gliederung beachtet.
- Ich habe Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck geprüft und zusätzlich von Eltern, Freunden und Lehrern gegengelesen lassen (gilt auch für den Lebenslauf).



2. LEBENS LAUF

- Ich habe den angestrebten Schulabschluss angegeben.
- Ich habe alle Zeitangaben im gleichen Format und chronologisch aufeinander aufbauend berücksichtigt (an oberster Stelle steht die aktuelle Tätigkeit / Schule).
- Praktika, Neben- und / oder ehrenamtliche Tätigkeiten habe ich aufgeführt.
- Für Sprach- und IT-Kenntnisse gibt es allgemeingültige Angaben des europäischen Referenzrahmens, ich habe diese recherchiert und mich realistisch eingeschätzt.
- Ich habe meine Hobbys aufgezählt (ca. 2–4).
- Ich habe eine seriöse Mail-Adresse verwendet (z. B. vorname.nachname@gmail.com).
- Ich habe das Datum aktualisiert und den Lebenslauf unterschrieben.
- Zeugnisse und Bescheinigungen habe ich beigefügt.

3. VORSTELLUNGSGESPRÄCH

- Ich habe die Einladung des Unternehmens aufmerksam gelesen und den Termin für das Vorstellungsgespräch bestätigt.
- Ich habe vor dem Termin Informationen des Unternehmens (Mitarbeiteranzahl, Produkte, wichtige Kennzahlen) gelesen und mich informiert, ob das Unternehmen derzeit in den Medien / Nachrichten ist. Auf Fragen zum Unternehmen und zum Ausbildungsberuf habe ich mich vorbereitet.
- Ich habe mir überlegt, wie ich mich am besten darstelle und warum das Unternehmen und der jeweilige Ausbildungsberuf zu mir passen.
- Ich habe meine Fragen zum Unternehmen und zur Ausbildung notiert.
- Ich habe mir genau überlegt, was ich anziehe und die passende Kleidung ausgewählt.
- Ich habe meine Anfahrt geplant, um pünktlich (ca. 10–15 Minuten vorher) am Empfang des Unternehmens zu sein.
- Im Vorstellungsgespräch bin ich ich selbst. Nervosität ist dabei erlaubt und vollkommen normal!